

SATZUNG DER  
GEMEINDE HOISDORF / KREIS STORMARN  
ÜBER DEN  
BEBAUUNGSPLAN NR.3  
(GELÄNDE AN DER WALDSTR.)

# TEXT (TEIL B)

## I. GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

### 1. AUSSENWANDGESTALTUNG UND MATERIALVERWENDUNG

DIE TRAUFGSEITEN SIND WEISSGESCHLAEMMT AUSZUFUEHREN.

DIE GIEBELWAENDE SIND GRUPPENWEISE IM ROTEN ODER BRAUNEN VORMAUERSTEINEN ZU VERBLENDEN.

TEILVERKLEIDUNGEN IN HOLZ SIND ZULAESSIG.

### 2. DACHFORM UND DACHEINDECKUNG

#### DÄCHER

SATTEL- UND WALMDÄCHER MIT 30 - 35° DACHNEIGUNG, WALM- UND

FLACHDÄCHER SIND AUSSERHALB DER GRUNDSTUECKE 1 - 38 ZULAESSIG.

DACHEINDECKUNG IN BRAUNEN ODER SCHWARZEN PFANNEN.

### 3. GARAGEN UND NEBENGEBAEUDE

ANGEBAUTE GARAGEN BZW. NEBENGEBAEUDE HABEN SICH IN FORM UND GESTALTUNG DEN WOHNGEBAEUDEN ANZUPASSEN.

## II. EINFRIEDIGUNGEN UND GARTENGESTALTUNG

DIE VORGAERTEN DER BAUGRUNDSTUECKE SIND GRUNDSAETZLICH MIT RASENFLAECHEN UND LOCKERER BUSCH- UND ZIERSTRAEUCHERBEPFLANZUNG ZU VERSEHEN.

DIE EINFRIEDIGUNG ZUR STRASSE HIN, HAT MIT EINER LEBENDEN HECKE VON NICHT UEBER 0,60 M HOEHE ZU ERFOLGEN.

DIE INNERHALB DER SICHTDREIECKE AN DEN STRASSENEINMUENDUNGEN GELEGENEN GRUNDSTUECKSFLEACHEN SIND ZUR WAHRUNG EINWANDFREIER SICHTVERHAELTNISSE VON JEGLICHEN BAULICHKEITEN ODER BEWUCHS UND BEPFLANZUNG UEBER 0,70 M HOEHE DAUERND FREIZUHALTEN.













# ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN

ERLAUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGE









## FESTSETZUNGEN

|  |  |  |
|--|--|--|
|    | GRENZE DES RAUEMLICHEN GELTUNGSBEREICHES<br>DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3  | § 9 ABS. 5 BBAUG                                 |
| <b>WR</b>  | ART DER RAUEMLICHEN NUTZUNG<br>REINES WOHNGEBIET   | § 9 ABS. 1 NR. 1A BBAUG<br>§ 3 BAUNVO            |
| 0,4  | MASS DER BAULICHEN NUTZUNG   | § 9 ABS. 1 NR. 1A BBAUG                          |
|    | GRUNDFLAECHENZAHL  | §§ 16 UND 17 BAUNVO                              |
|    | GESCHOSSFLAECHENZAHL   |  |
|    | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND<br>OFFENE BAUWEISE  |  |
|  | UEBERBAUBARE UND NICHT UEBERBAUBARE<br>GRUNDSTUECKSFLAECHEN  | § 9 ABS. 1 NR. 1B BBAUG                          |
|    | BAUGRENZE  | § 23 BAUNVO                                      |
|    | STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN DURCH<br>FESTSETZUNG DER FIRSTRICHTUNG  | § 9 ABS. 1 NR. 1B BBAUG                          |
|    | VERKEHRSLAECHEN EINSCHLIESSLICH DER<br>OEFFENTLICHEN PARKPLAETZE DURCH FESTSETZ-<br>UNG DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE | § 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG                           |
|    | VERSORGUNGSFLAECHEN UND<br>FLAECHE FUEER DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER  | § 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG<br>§ 9 ABS. 1 NR. 7 BBAUG |
|    | PUMPWERK  UMFORMERSTATION           |  |
|    | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUND-<br>STUECKE  | § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG                           |
|  | GRUENFLAECHE   | § 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG                           |
|  | SPIELPLATZ   |  |
|  | GEH- FAHR- UND<br>MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLAECHE  | § 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG                          |

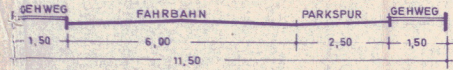
## NACHRICHTLICHE UEBERNAHME UND KENNZEICHNUNGEN

 SICHTDREIECK (NICHT UEBERBAUBARE GRUND-  
STUECKSFLAECHE)

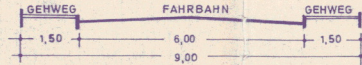
## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

|  |  |
|--|--|
|  | VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN  |
|  | VORHANDENE GRUNDSTUECKSGRENZEN   |
|  | FLURSTUECKSBEZEICHNUNGEN   |
|  | HOEHENSCHICHTLINIEN  |
|  | BOESCHUNGEN  |
|  | KUENFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTUECKSGRENZEN  |
|  | IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTUECKE   |
|  | KUENFTIG FORTFALLENDE GEBAEUDE, DIE BIS ZUR PLANMAESSIGEN NUTZUNG<br>DES GRUNDSTUECKS BESTEHEN BLEIBEN KOENNEN |

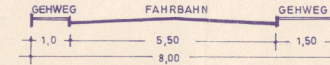
# STRASSENQUERSCHNITTE M. 1 : 100



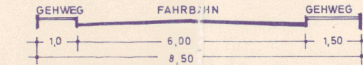
PLANSTRASSE A



PLANSTRASSE B



PLANSTRASSE C



AM EICHENRAIN

GEÄNDERT GEMÄSS ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 5. OKTOBER 1970 A.Z.: IV 81d - 813 / 04 - 62.35 (3)  
UND ERNEUT NACH § 10 BBAUG ALS ~~SATZUNG~~ BESCHLOSSEN AM ..... 14. Oktober 1970 .....



GEMEINDE HOISDORF

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a horizontal line across the middle.

BÜRGERMEISTER

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM *6. 3. 1963 / 743/1970*

HOISDORF, DEN **21. Aug. 1970**

*[Handwritten Signature]*  
BUERGERMEISTER



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRUENDUNG HABEN IN DER ZEIT VON **10. April 1970** BIS **12. Mai 1970** NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM **18. März 1970** MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KOENNEN, OEFFENLICH AUSGELEGEN.

HOISDORF, DEN **21. Aug. 1970**

*[Handwritten Signature]*  
BUERGERMEISTER



DER KATASTERMAESSIGE BESTAND AM **1. Juli 1969** SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STAEDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

BAD OLDESLOE, DEN **1. Juli 1970**

*[Handwritten Signature]*  
OBERREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT





DER KATASTERMAESSIGE BESTAND AM... *1. Juli 1969* .....  
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STAEDTE-  
BAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.



BAD OLDÉSLOE, DEN... *1. Juli 1970* .....

*Pinnau*

OBERRREGIERUNGSVERMESSUNGSRAT

DIE BEFRUENDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS  
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM... *24. Juni 1970* .....

HOISDORF, DEN... *21. Aug. 1970* .....

*Put*

BUERGERMEISTER



DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND  
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG MIT  
ERLASS DES INNENMINISTERS VOM... *6. Oktober 1970* .....

AZ... *IV. 81d - 813/04 - 62.35 (3)* ... ERTEILT.  
DIE ERFUELLUNG DER AUFLAGEN UND HINWEISE WURDE MIT ERLASS  
~~SCHREIBEN VOM~~ *DES INNENMINISTERS 2. Dez. 1970* ... AZ *IV. 81d - 813/04 - 62.35 (3)*  
BESTAETIGT.

HOISDORF, DEN... *5. März 1971* .....

*Put*

BUERGERMEISTER

